

„Es ist wichtig, auch das Herz offen zu halten“

Besinnliche Dezemberversammlung der Verdener Landfrauen / Weihnachtsschauspiel und viel Musik

VERDEN ▪ Landfrauen aus Dörverden und Stedebergen hatten die Tafeln im Niedersachsenhof weihnachtlich geschmückt, an denen dann 150 Mitglieder teilnahmen. Die Vorsitzende Birgit Stöver begrüßte die Landfrauen mit einem Gedicht von Theodor Fontane, ehe der Singkreis die Dezemberversammlung musikalisch eröffnete.

Gesprochenes und Gespieltes wechselten sich an diesem Nachmittag ab. Margret Bischof und 17 schauspiele-

risch talentierte Landfrauen führten eine Szene vor, in der sich die bekannte Weihnachtsgeschichte geschickt mit dem Fest verknüpfte, wie es die Menschen heute erleben.

Der zweite Teil des Nachmittages begann mit der Gitarrengruppe Saitenklang aus Blender unter der Leitung von Petra Holsten, dem sich ein Vortrag von Pastorin Antje Damm, ebenfalls aus Blender, anschloss: „Was bedeutet Weihnachten für

uns?“ Die Pastorin begann mit einer Geschichte von einem kleinen Jungen, der einen Weihnachtsengel spielen wollte. Aber er war anders, als seine Freunde. In Vietnam geboren, wo gerade der Krieg wütete, klein und dunkelhaarig und mit einem gebrochenen Arm. Gar nicht so, wie man sich einen Engel vorstellt. Aber kommt es darauf an? „Es kommt auf die Botschaft an, die der Engel verkündet. Fürchtet Euch nicht. Es ist wichtig, diese

Botschaft jedes Jahr wieder zu sagen“, so die Pastorin. „Wir feiern Weihnachten, weil Jesus geboren ist und nicht, weil der Weihnachtsmann kommt. Es ist nicht nur wichtig, die Augen offen zu halten, sondern auch das Herz.“

Nach so viel Festlichkeit wurde es am Ende noch einmal ganz sachlich. Hilde Lange, Annelie Früchtnicht und Annegret Heimsoth wurden in den Wahlauschuss gewählt.



Die Gitarrengruppe Saitenklang aus Blender umrahmte die Dezemberversammlung musikalisch.